



Liebe Leserinnen  
und Leser,

in nahezu jedem elektronischen Produkt, vom Haushaltsgerät bis zum Fahrzeug, sind Microchips und Prozessoren verbaut. Die meisten stammen aus den Halbleiterfabriken von Intel, TSMC und Co., die der steigenden Nachfrage mit neuen Werken, nicht nur in Asien und den USA, sondern zunehmend auch in Europa begegnen.

Da die aufwendige Fertigung von Wafern, dem Ausgangsmaterial der Halbleiterkomponenten, verschiedene, teils hochtoxische und korrosive Gase involviert, stellen Fabs hohe Anforderungen an Gaswarngeräte. Mit dem D-ReX sind wir überzeugt, eine zukunftsweisende Lösung entwickelt zu haben, die den hohen Standards dieser anspruchsvollen Industrie gerecht wird.

Herzlichst

*Hans-Jörg Hübner*

Hans-Jörg Hübner,  
Geschäftsführer GfG Deutschland

## Sicherheit in allen Fertigungsprozessen mit Gasen – auf die smarte Art

Sie haben die Wahl:

Messen Sie mehr als 60 Gase auf drei Arten.

Das D-ReX ist eine moderne Lösung, um Sicherheits- und Qualitätsstandards in der Halbleiterindustrie einzuhalten. Je nach Anforderung können Sie die Gasmessung auf drei Arten durchführen:

- 1. Diffusion am Einsatzort** – Ideal für die Überwachung der Raumluft.
- 2. Diffusion mit externem Sensor** – Messen Sie Gase in bis zu 1.200 Meter Entfernung, beispielsweise in Rohrleitungen.
- 3. Mit integrierter Pumpe** – Extrahieren Sie Gase aus Räumen oder Leitungen zur sicheren Analyse (optional auch mit Pyrolyzer und Line Integrity Monitoring).

Für die Detektion von mehr als 60 verschiedenen Gasen stehen Ihnen elektrochemische, Wärmetönungs-, Infrarot- und PID-Sensoren zur Auswahl.



D-ReX-Serie:  
Vielseitigkeit in der Gasüberwachung

### Sparen Sie Geld und Zeit beim Service und Sensortausch.

Bei der Entwicklung des D-ReX haben wir besonderen Wert auf einfachen Service und niedrige Gesamtkosten gelegt. Die smarten Sensoren sind vorkalibriert und sofort einsatzbereit. Sie befinden sich in Sensorkassetten, die während des laufenden Betriebs werkzeugfrei ausgetauscht werden können. Für mehr Nachhaltigkeit sind die Sensorkassetten wiederverwendbar, nachdem sie mit einem neuen Sensor bestückt wurden.

Neugierig?

[Zur Produktbeschreibung](#)

### Das Wichtigste auf einen Blick:

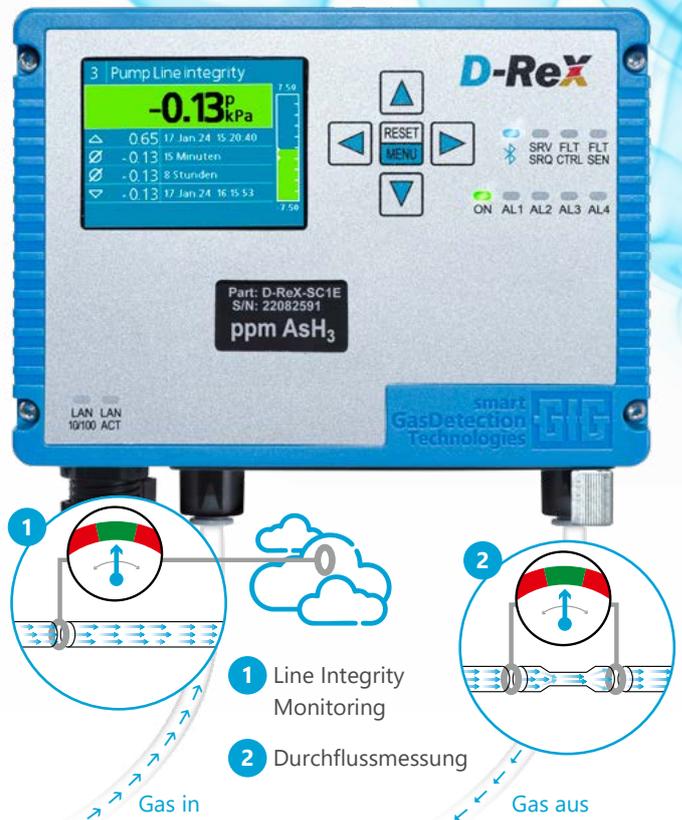
- » Gase per Diffusion, externem Sensor oder Pumpe überwachen
- » Bluetooth und Netzwerk (Power over Ethernet)
- » schnell austauschbare Kassetten mit smarten Sensoren
- » mehr als 60 messbare Gase (zusätzliche mit optionalem Pyrolyzer)
- » Schnittstellen: 4–20 mA | Modbus RTU | Modbus TCP | LonWorks (optional)

# Weltneuheit: Überwachen Sie Ihre Schlauchleitungen auf Dichtigkeit

Das D-ReX ist das erste Gaswarngerät mit optionaler Überwachung der Leitungsdichtigkeit zusätzlich zur Durchflussmessung. Die Line Integrity Monitoring getaufte Technologie kontrolliert permanent den Unterdruck in der gasführenden Leitung. Ein zusätzlicher Drucksensor im System misst den Umgebungsdruck als Referenz. Wenn sich das Druckverhältnis zwischen dem Unterdruck in der Leitung und dem Umgebungsdruck ändert, die Leitung undicht oder verstopft ist. In diesem Fall meldet das D-ReX eine Störung, sodass Massnahmen sofort eingeleitet werden.

Wollen Sie mehr Sicherheit  
in Ihren Fertigungsprozessen?

Wir beraten Sie gerne



Pyrolyzer – Erweiterung für das D-ReX PoS

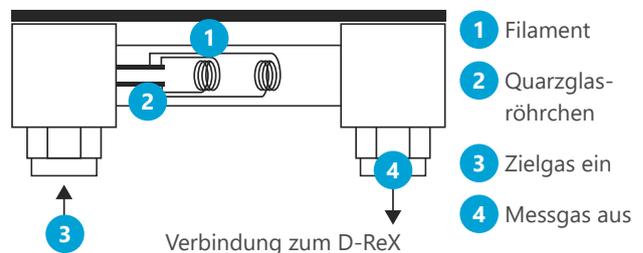
Müssen Sie in Ihrer Anwendung  
Fluorverbindungen überwachen?

Jetzt mehr über das Py-ReX erfahren

## Unsere Lösung zur Detektion von NF<sub>3</sub>

Wenn Sie in Ihrer Anwendung fluorbasierte Gase wie Stickstofftrifluorid überwachen müssen, die sich mit herkömmlichen Gassensoren nicht direkt messen lassen, ist unser Py-ReX die beste Wahl.

Der Pyrolyzer ist eine Erweiterung für das D-ReX PoS mit integrierter Pumpe und zerlegt das Zielgas durch Pyrolyse in einen messbaren Gasanteil und andere Bestandteile. Aus dem Messwert wird die Konzentration des Zielgases berechnet. Die Installation des Py-ReX erfolgt zwischen dem Ansaugpunkt und vor dem D-ReX, das gleichzeitig den Heizstrom des Pyrolyzers kontrolliert. Dadurch ist sichergestellt, dass die für den Pyrolyseprozess erforderliche Temperatur exakt eingehalten wird.



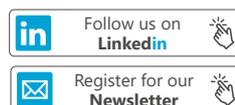
**GfG AG**  
Vogelsangstrasse 13  
8307 Effretikon  
Schweiz

**Telefon:** +41 44 982 12 90  
**Fax:** +41 44 982 12 91  
**E-Mail:** info@gfg.ch

**GfG SA (siège Suisse Romandie)**  
Y-Parc | Avenue des Sciences 15  
1400 Yverdon-les-Bains  
Schweiz

**Telefon:** +41 21 887 66 62  
**Fax:** +41 21 887 66 63

smart  
**GasDetection  
Technologies** **GfG**



www.gfg.ch